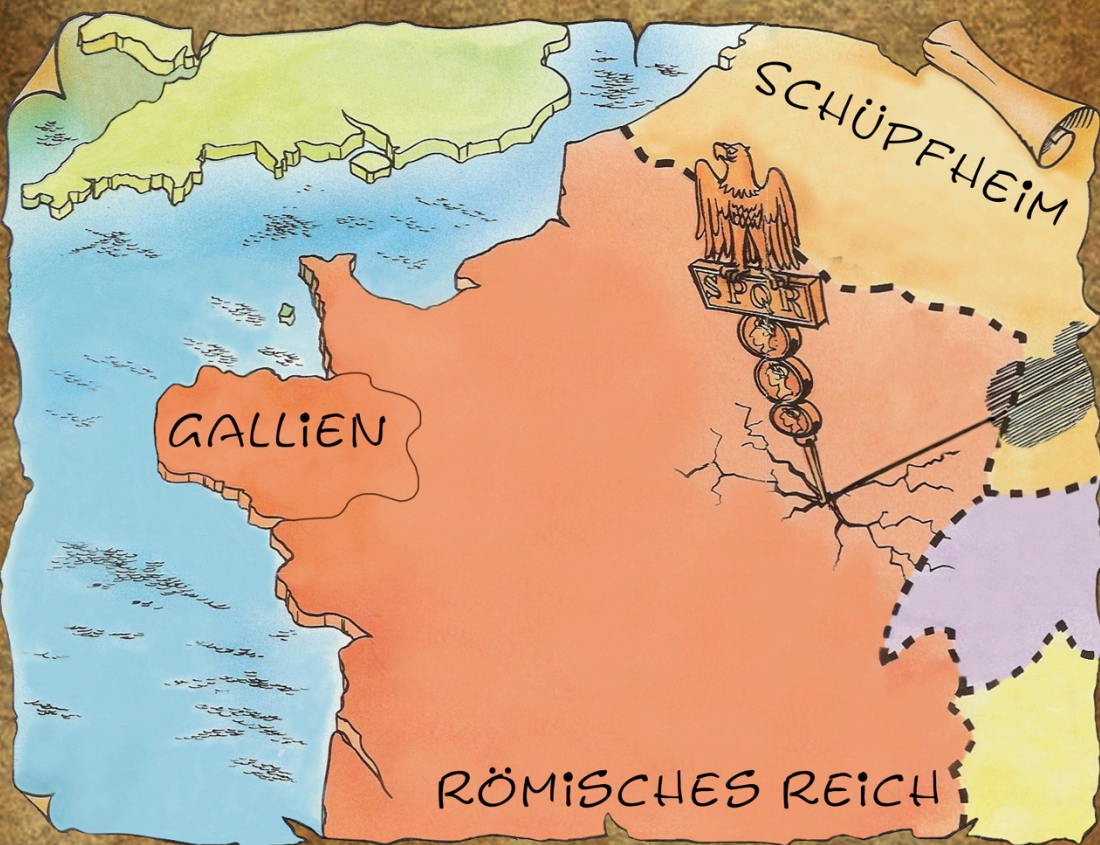


REIM TEUTATES!

DIE JUNGWACHT SCHÜPFHEIM IN GALLIEN



JUNGWACHTLAGER 2012

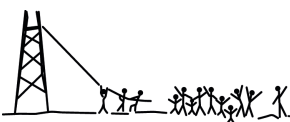
Beim Teutates! – Die Jungwacht Schüpfheim in Gallien



Das Motto sagts: Wir machen uns im Pfingst- und Sommerlager auf nach Gallien! Doch wo liegt eigentlich Gallien und wer waren diese Gallier? Nun, Die Gallier waren ein keltisches Volk. Sie lebten vor ungefähr 2000 Jahren in

Westeuropa dort wo heute Frankreich und Belgien liegen. Im Jahr 52 v. Ch. wurde Gallien vom römischen Kaiser Cäsar erobert. Der tragische Held der Gallier war der gallische Fürst Vercingetorix. Dieser wurde nach seiner bitteren Niederlage hingerichtet.

Doch zum Glück gibt's die Comics-Geschichten von Asterix und Obelix, den unbesiegbaren Galliern: Darin leistet ein kleines gallisches Dorf Widerstand gegen die übermächtige Besatzungsmacht, denn dank eines Zauberspruchs haben die Dorfbewohner übermenschliche Kräfte! Diese Gallier werden 2 Wochen lang unsere Vorbilder sein: Wir bauen uns unser eigenes Dorf in einem mystischen gallischen Wald. Zwar liegt dieses nicht an der Küste wie das unserer Helden, aber immerhin auf einer schönen Flussbank. Auch wir werden Wildschweine jagen, Hinkelsteine meisseln, Zaubersprüche brauen und Abenteuer erleben. Und sollte es ein Römer wagen in unser Dorf zu kommen, dann hilft uns unser Stammesgott Teutates ihm das Fliegen beizubringen!



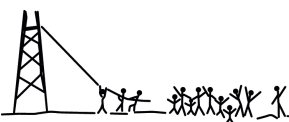
Worte der Scharleitung

Am Samstag, 10. März 2012 trafen sich die Leiter der Jungwacht Schüpfheim um 7:42h vor dem Adlerbrunnen in Schüpfheim. Das dies-jährige Rekoweeekend war angesagt. Die Leiter reservierten sich das Wochenende um den Lagerplatz zu besichtigen und um das Pfingst-sowie Sommerlager zu planen. Mit dem Auto machten wir uns auf den Weg Richtung Lagerplatz. Das Lager in diesem Sommer findet in Frei-burg, genauer gesagt in Rossens statt.

Zuerst besichtigten wir zusammen den Lagerplatz und überlegten uns wo wir das Esszelt, das grosse Kochzelt und die weitere Bauten wie z. B. die Dusche oder die Zelte aufstellen könnten. Der Lagerplatz liegt in einem Wald an einem Fluss. An einer Seite hat es eine Felswand und Höhlen. Wir schauten uns weiter auf dem Lagerplatz um. Schnell wur-den in uns Erinnerungen von früheren Jungwachtlagern geweckt. Wie schön es doch war als Jungwächter die Lager zu geniessen. Durch den Tag Action und Spass erleben und am Abend um das Lagerfeuer sitzen, mit den Leiter plaudern und dann müde in den Schlafsack steigen um sich auf den nächsten Tag zu freuen. Was gab es schöneres als den Tag in der Natur zu verbringen und Abenteuer zu erleben?

Jetzt sind wir Leiter in der Situation in der wir das Lager für die Jung-wächter gestalten dürfen. Wir wollen dass jedes Jungwachtlager etwas besonderes wird. Jedes Jungwachtlager soll einem tolle Erinnerungen an geniale Erlebnisse hervorrufen. Deshalb sind wir sehr motiviert auch für dieses Jahr wieder ein attraktives Lagerprogramm mit viel Action, Spass und Abenteuer zu gestalten.

Nach der Lagerplatzbesichtigung machten wir uns auf den Weg in ein kleines Lagerhaus wo wir zusammen das Motto und das Grobpro-



gramm ausarbeiteten. An Ideen für das Motto fehlte es nicht. Nach zwei Stunden harter Diskussion konnten wir uns endlich auf ein Motto einigen. Das Motto stand gross auf einem Flipchart: „Beim Teutates! - Die Jungwacht Schüpfheim in Gallien“. Die zwei Wochen sind also Asterix und Obelix gewidmet. Weiter suchten wir Ideen, was man alles im Lager machen könnte. Mit unseren Ideen könnten wir ein eigenes Büchlein füllen. Gladiatoren, Zaubertrank, Hinkelstein und Wildschwein sind nur einige davon.

Aber auch die traditionellen Sachen wie das Biwack in der Gruppe, die schöne Wanderung, der lustige Badibesuch, der tolle Besuchstag mit den Eltern und das riesige Lagerfeuer sind geplant. Der eingefleischte Jungwächter weiss, was das bedeutet: Zwei Wochen Abenteuer pur!

Das Leitungsteam freut sich sehr auf das diesjährige Jungwachtlager!

Tapfer und Treu,

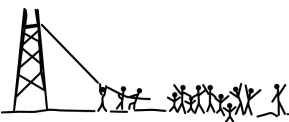
Eure Scharleitung

Emanuel Duss (Mümpf)

Ivo Schöpfer (Ivo)

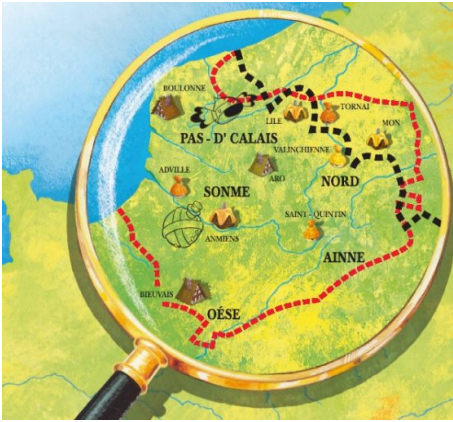


Weitere Fotos vom Rekoweekend und vom Lagerplatz sind auf der Homepage <http://jwschuepfheim.ch> ersichtlich.



Ganz Gallien ist von den Römern besetzt.

Ganz Gallien?



Nein! Ein kleines gallisches Dorf leistet dem Eindringling noch immer Widerstand. Wir kennen es gut, das kleine Dorf. Dort ist man alles andere als deprimiert. Der kleinste Anlass genügt, um eines jener Festgelage abzuhalten, bei denen mit Begeisterung geschlemmt wird. Doch gerade das letzte Festmahl hat unerwartete

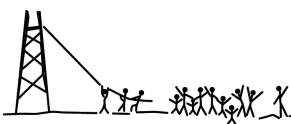
Folgen...

Welche? Das werdet ihr im Lager erfahren.

Doch was bedeutet eigentlich der Ausspruch: „Beim Teutates!“ Diesen hören wir ja immer wieder von unserem kleinen Helden Asterix und seinem ein bisschen „gross“ geratenen Freund Obelix.



Teutates ist ein Gott aus der Zeit der Gallier. Er ist ihr eigentlicher Stammesgott. Dies erkennt man aus seinen keltischen Namen Touto-tati-s, was „Vater des Stammes“ bedeutet. Er ist ihr väterlicher Führer in Krieg und Frieden. Man vermutet, dass Darstellungen von gallischen Kriegsgöttern mit Widderhörnern oder in Begleitung eines Ebers Teutates zeigen sollen.



Schon in der keltischen Zeit waren Höhlen, Felsspalten, Gewässer und andere markante Landschaftspunkte bevorzugte Opferplätze für Teutates.

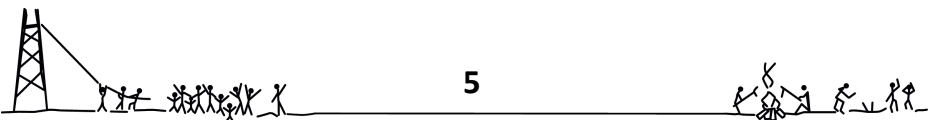
Für die Gallier, war auch die Wahrsagung und die Zukunftsdeutung ein wesentliches Element gewesen. Der Versuch, den Willen der Götter für die Zukunft herauszufinden, war die treibende Kraft dafür.

Ich freue mich auf zwei tolle Wochen mit euch und viele spannende Abenteuer.

Euer Präses

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'Mäthu', with a long horizontal flourish extending to the right.

Mäthu



Reiseinformation Sommerlager

Abreise ins Sommerlager

Vor der Abreise empfangen wir im Gottesdienst den Reisesegen. Alle die einen Jungwacht-Pullover besitzen sollen diesen anziehen. Anschliessend an den Gottesdienst besteigen wir den Car beim Moosmättli Parkplatz. Das Gepäck verladen wir ebenfalls in den Car.

- Wann: Sonntag 8. Juli 2012, 9:00 Uhr
- Wo: Beim Jugendtreff Shelby



Ankunft zurück in Schüpfheim

Die Reisezeit des Cars ist je nach dem schwierig einzuschätzen. Wir bitten die Eltern deshalb rechtzeitig vor Ort zu sein, aber auch Verständnis zu haben falls wir etwas verspätet ankommen.

- Wann: Samstag, 21. Juli 2012 ca.16:00 Uhr
- Wo: Bahnhofplatz Schüpfheim

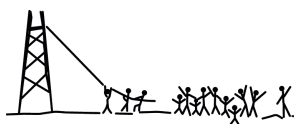
Pfingstlager

Abreise zum Pfingstlager

- Wann: Samstag 26. Mai 2012, 08:40 Uhr
- Wo: Bahnhof Schüpfheim

Ankunft in Schüpfheim

- Wann: Montag 27. Mai 2012, 17:00 Uhr
- Wo: Bahnhof Schüpfheim



Lagerinfoabend

Zum Lagerinfoabend sind alle Eltern recht herzlich eingeladen. Wir informieren an diesem Abend über das Lagerleben im Allgemeinen z.B. über Themen wie Sicherheit im Lager, Schlafplätze, Essen, Tagesablauf, Organisation usw. Die Lager-, Scharleitung und der Präses stehen für jegliche Fragen zur Verfügung. Insbesondere Eltern, deren Sohn dieses Jahr zum ersten Mal ins Lager geht, können ihre offenen Fragen und Bedenken an diesem Abend klären.

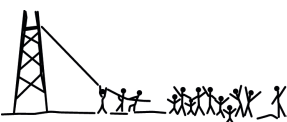
- Wann: Freitag 18. Mai 2012, 19:30 Uhr
- Wo: Kaplanei Schüpfheim (Das Haus oberhalb der Kirche)

Bei Interesse bitte auf der Pfingstlager- Anmeldung ankreuzen!

Lateinisch für Anfänger Lektion 1

„Carpe diem.“

"Lass den Tag nicht ungenutzt vorübergehen."



Besuchstag

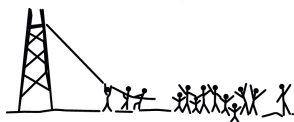
Am Besuchstag sind alle Eltern, Verwandten und weitere Freunde der Jungwacht eingeladen uns im Lager zu besuchen. Um 11:00 Uhr wird ein Gottesdienst auf dem Lagerplatz stattfinden. Anschliessend offeriert die Jungwacht den alljährlich beliebten „Spatz“ zum Mittagessen. Ergänzend können sie eigene Grilladen auf der Feuerstelle brätlen.

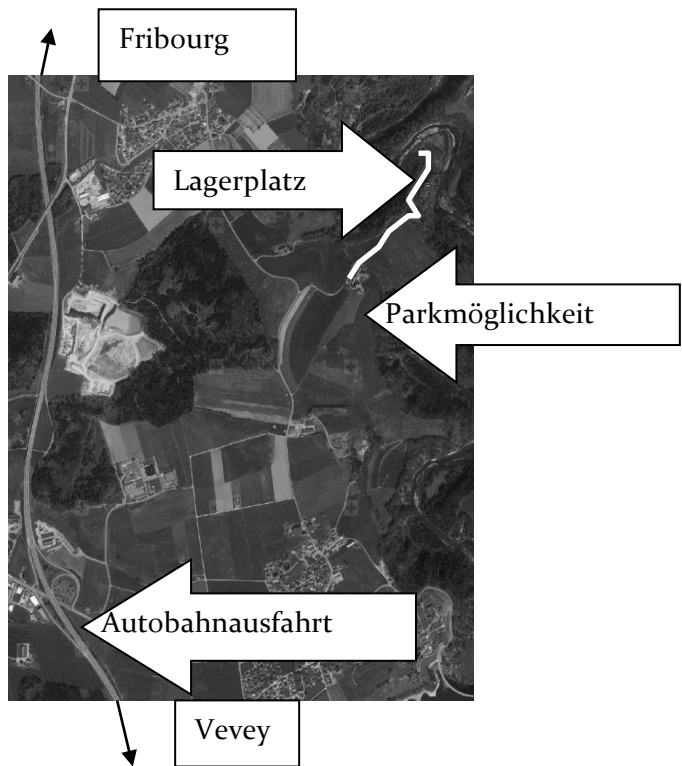
- Wann: Sonntag 15. Juli 2012, 11:00 Uhr
- Wo: Lagerplatz Rossens

Anreise

Einen geeigneten Routenplaner finden sie unter <http://route.search.ch>. Zielort: Illens Die Fahrzeit beträgt ca. 1h 40min. Ab der Autobahnausfahrt 5 Richtung Rossens ist der Weg beschildert.

Leider ist es nicht möglich, ganz auf den Lagerplatz zu fahren: Die **Parkmöglichkeit befindet sich ca. 15min entfernt** von unserem Lagerplatz. Der Fussweg auf den Platz wird ebenfalls gekennzeichnet sein. Da der Weg durch den Wald je nach Witterung weniger gut begehbar sein könnte empfehlen wir **in jedem Fall gutes Schuhwerk!** Wir freuen uns über zahlreiche Besucher.



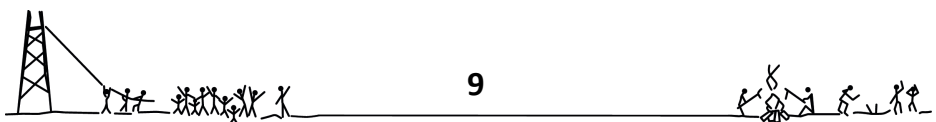


<http://is.gd/lager12>

Unter diesem Link findet man eine super Karte des Lagerplatzes. Der Lagerplatz ist auf einer Höhe von 597.4 Meter mit folgenden Koordinaten: "574 950 / 176 630".

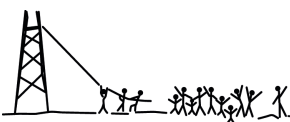
Auch im kurzen **Pfingstlager** möchten wir den Eltern die Möglichkeit bieten uns besuchen zu können. Deshalb laden wir am Pfingstsonntag alle zum gemeinsamen Picknick auf dem Lagerplatz ein. Der Weg zum Lagerplatz wird ab der Strasse nach Bramboden markiert sein. Bei schönem Wetter lässt sich der Besuch auf dem Lagerplatz auch prima mit einer kleinen Wanderung oder Biketour verbinden.

- Wann: Sonntag 28. Mai 2012, 12:00 Uhr
- Wo: Lagerplatz Seebli, Bramboden



Alle Infos zum Lager

Lagermotto	Beim Teutates! Die Jungwacht Schüpfheim in Gallien
Wo	<i>Pfingstlager:</i> Seebli, Bramboden <i>Sommerlager:</i> Rossens, Kanton Freiburg
Wann	<i>Pfingstlager:</i> 26.-28. Juni <i>Sommerlager:</i> 8.-21. Juli
Lagerleitung	Flavian Schnider
Lageradresse	Jungwächter Jungwacht St. Michael Schüpfheim Route d'Illens 190 CH-1728 Rossens
Lagertelefon	076 411 48 29 (nur für Notfälle)
Lagerkosten	<i>Pfingstlager:</i> CHF 50 für Jungwächter und nicht - JWer <i>Sommerlager:</i> CHF 220 für Jungwächter CHF 250 für nicht-Jungwächter
Anmeldefrist	Sommerlager: 3. Juni 2012 Pfingstlager: 20. Mai 2012
Wichtig	Versicherung ist Sache des Teilnehmers



Fotoprojekt auf der Homepage

Da wir letztes Jahr gute Rückmeldungen zu unserem Fotoprojekt erhalten haben, werden wir euch auch dieses Jahr mit frischen Fotos überraschen.

Jeden Tag wird vom Jungwachtlager ein Foto gemacht und auf die Homepage geladen. So können Deine Eltern, Gotte, Götti, Verwandte und Bekannte jeden Tag sehen, was wir im Lager alles machen.

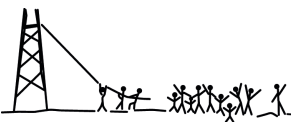
Die Homepage ist zu erreichen unter: **www.jwschuepfheim.ch**



Lateinisch für Anfänger Lektion 2

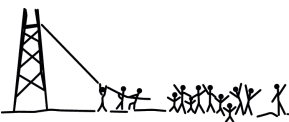
„Cogito ergo sum.“

„Ich denke, also bin ich.“



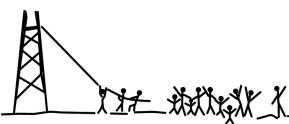
Packliste Sommerlager

Koffer	○ Warme Jacke ○ Regenschutz ○ 3 Paar lange Hosen ○ 2 Paar kurze Hosen ○ Badehose und Badetuch ○ Trainer ○ 3 Pullover ○ 4 T-Shirts ○ Pyjama ○ Genügend Unterwäsche ○ Genügend Socken (auch warme Socken) ○ Sonnenhut ○ Stoffsäckli für schmutzige Wäsche
Schuhwerk	○ Wanderschuhe ○ 2 Paar Turnschuhe ○ Gummistiefel
Sonstiges	○ Schlafsack und Unterlagsmatte ○ stabiler und grosser Rucksack ○ Taschenlampe mit Ersatzbatterien ○ Picknick-Teller, -Besteck und –Becher ○ Sackmesser



Necessaire	○ Wenig Taschengeld ○ Seife und Shampoo ○ Zahnbürste + Zahnpasta ○ Sonnencreme ○ Insektenschutzmittel (z.B. Antibrumm) ○ Komm oder Bürste ○ Waschlappen ○ genügend Taschentücher
Notpäckli	Das Notpäckli bewährt sich seit Jahren im Jungwachtlager: In dieser stabilen Büchse oder Schachtel sind einige kleinere, nützliche Sachen versorgt. So sind diese immer zur Hand und verschwinden nicht in den Untiefen des Koffers... ○ Schreibzeug ○ Notizpapier ○ Briefmarken ○ Schere ○ Sicherheitsnadeln ○ Nadeln und Faden ○ Zündhölzer ○ Einige Pflaster ○ Kerzen (-stummel)

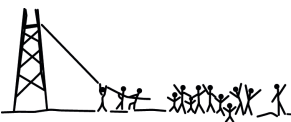
Wer Mottogerechte Sachen hat, wie z. B. einen Hinkelstein oder eine Zaubertrankflasche soll diese doch mitbringen.



Packliste Pfingstlager

Das Pfingstlager dauert nur 3 Tage (2 Übernachtungen). Ihr braucht also nicht zu viel Material mit zu nehmen. Zudem muss alles was ihr mitnehmt in oder auf dem Rucksack verstaut werden können, denn bei der Anreise auf den Lagerplatz werden wir noch ein Stück zu Fuss gehen.

- Rucksack
- Schlafsack und Unterlagsmatte
- Wanderschuhe
- Aussenturnschuhe
- Warme Jacke
- Regenschutz
- 1 Paar lange Hosen
- 1 Paar kurze Hosen
- 1 Pullover
- 2 T-Shirts
- Pyjama
- Genügend Unterwäsche
- Trinkflasche
- Sonnenhut
- Taschenlampe
- Zahnbürste, Zahnpasta



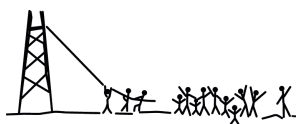
Ein Paar Tipps zum Lagergepäck

Es empfiehlt sich, dass die Eltern gemeinsam mit dem Jungwächter den Koffer packen. So weiss er im Lager auch was er alles dabei hat und bei Fundgegenständen findet sich schneller der richtige Besitzer.

Der Koffer sollte stabil und so gross sein, dass die Kleider auch noch darin Platz finden, wenn sie nicht mehr schön zusammengelegt sind.

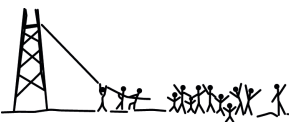
Der Schlafsack muss sich vernünftig zusammen packen lassen, so dass dieser in oder auf den Rucksack passt für das 2-tägige Biwak. Die neu-ern Schlafsäcke lassen sich meist sehr gut komprimieren, die alten Militärschlafsäcke hingegen sind zwar sehr kuschlig aber für den Transport eher schwer und unhandlich.

Der Rucksack sollte in jedem Fall genügend gross sein und über einen Hüftgurt verfügen, da dieser den Rücken entlastet. Der Schlafsack muss sich auf oder im Rucksack verstauen lassen.



Actionteam 2012

Scharleitung	Emanuel Duss Ivo Schöpfer	Mümpfix Ivoix
Präses	Mathias Bühlmann	Böumix
Bauteam	Adrian Kaufmann Michael Stalder Manuel Sprecher Matthias Stalder	Dädäix, Choufmeix Michix Paaxix Mugerox
Vipers	Stefan Emmenegger Lukas Koch	Toastix Jakeix
Pandas	Emanuel Duss Reto Emmenegger Lukas Rösli	Mümpfix Retoix Momoix
Yetis	Sven Balmer Silvan Enzmann	Suenix Arbix
Scorpions	Adrian Zihlmann Gabriel Duss Peter Rösli	Züpfeix Gäbuix Peterlix
Eisbären	Flavian Schnider Erich Koch Christoph Portmann	Flävuix Richuix, Ritschix Pörtmix
Bulls	Severin Stalder Robin Wicki	Sevix Röbuix
Anacondas	Andreas Stalder Miles Jung	Reeslix Milesix



Küchenteam 2012

Für das Lager konnten wir ein tolles Küchenteam gewinnen, welches uns mit Sicherheit ein gallisches Festmahl zubereiten wird!

Chef-Druide:

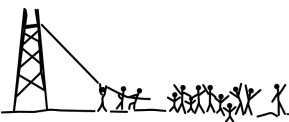
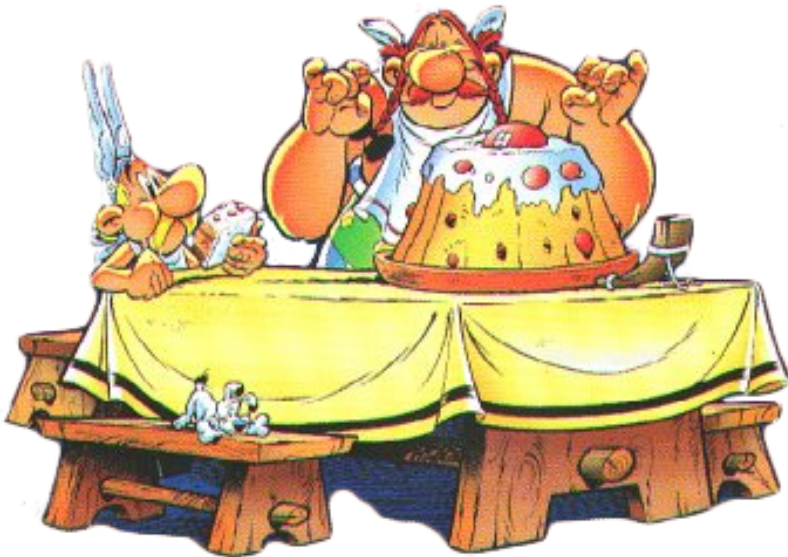
Mathias Bühlmann

Assistenz-Druiden:

Antonia Stalder

Zita Bucher

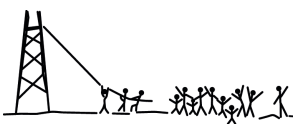
Eliane Fuchs



Oase

Die Oase ist ein Kantonales Projekt der Jugendorganisationen zur Gesundheitsförderung und Suchtmittelprävention. Das Ziel der Oase ist es, dass im Lager allen Teilnehmenden (Leiter und Buben) ein positives Gefühl vermittelt wird. Dies wird z.B. erreicht durch ein gutes soziales Umfeld, medizinisch einwandfreie Bedingungen, spannendes Lagerprogramm, Erlangen von Selbstständigkeit usw. Die Idee dahinter ist, dass man durch so ein positives Lagererlebnis gestärkt in den Alltag zurückkehrt. Dadurch steigt die persönliche Gesundheit und Zufriedenheit, was wiederum sich positiv auswirkt auf die Suchtmittelprävention.

Auch wir gestalten unser Lager nach den Ideen und Grundsätzen der Oase, um damit auch Nachhaltig etwas zum Wohlbefinden aller Teilnehmenden zu leisten. Weitere Informationen zur Oase finden sich unter www.oase.voila.ch Weitere Infos zur Idee, zum Projekt und zur gesamten Organisation sind nachzulesen unter **www.oase.voila.ch**



Frässpäckli

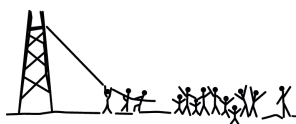
Die Gallier sind dafür bekannt, dass sie gerne so richtig schlemmen und zwar nicht nur Wildschweine... Wenn die Leckereien aus den Frässpäckli aber zu ungleich verteilt sind führt das innerhalb der Gruppe zu Spannungen und Futterneid. Um dies zu vermeiden gilt: **pro Jungwächter ein Päckchen**, die Weiteren werden innerhalb der Gruppe aufgeteilt.

Spenden

Für Lebensmittelspenden sind wir Ihnen jederzeit dankbar. Natürlich freuen wir uns auch über finanzielle Spenden. Die Spenden können am Lagereinführungsanlass oder jederzeit direkt bei der Scharleitung abgegeben werden.

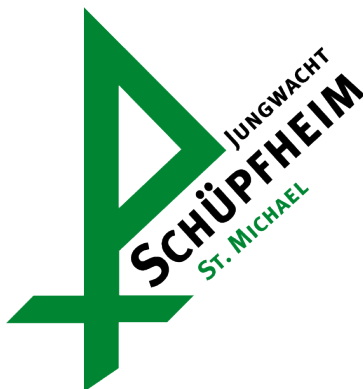
Spielzeug und andere Geräte

Im Lager gibt es so viel Interessantes, Spannendes und Einmaliges zu erleben was es nur in diesen 2 Wochen gibt. Gameboy, PSP, Nintendo DS usw. gefährden diese ganz spezielle Lagerstimmung. Ausserdem leidet das Gruppengefühl wenn sich ein Jungwächter mit seiner Spielkonsole alleine absetzt. Aus diesen Gründen sind **diese elektronischen Geräte im Lager nicht erlaubt**. Abgesehen davon waren die ja zur Zeit der Gallier noch gar nicht erfunden... Jungwächter die im Besitz eines Handys sind können dies ebenfalls getrost zu Hause lassen: Da geht es sicher nicht kaputt und für Notfälle steht im Lager das Lagertelefon zur Verfügung.



Das neue Logo

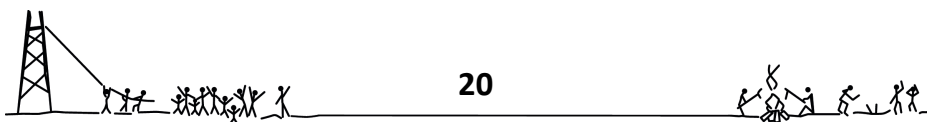
Die Jungwacht Schüpfheim hatte noch nie ein eigenes Logo. Wir verwendeten oft unseren altbekannten Banner um uns zu repräsentieren. Wir haben jetzt ein neues Logo das etwas simpler aussieht. Das Logo hat Rahel Duss für uns angefertigt. Vielen Dank für das tolle Logo! Keine Angst: Der traditionelle Banner wird nicht von der Bildfläche verschwinden. Der Banner wird auch in Zukunft seinen Platz finden.



Neues JW-Logo



Altbekannter Banner



Der Jungwachtpullover

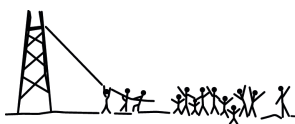
Wir haben nicht nur ein neues Logo, sondern auch ein neuen Pullover. Unser alter grauer Pullover hat ausgedient und für die neuen Jungwächter waren nicht mehr genügend Pullover vorhanden. Wir wurden jedoch oft angefragt, wo die neuen Jungwächter einen Pullover beziehen können. Das hat uns dazu bewegt, neue Pullover anzuschaffen. Das neue Modell ist ein modischer schwarzer Kapuzenpullover. Auf der Vorderseite befindet sich das neue Logo und auf der Rückseite unser traditioneller Banner. Weitere Informationen wie ihr zum Pullover kommt, findet ihr im beigelegten Brief.



Neuer Jungwachtpullover
mit Logo von vorne...



... und von hinten.



Impressum

Texte	Emanuel Duss Flavian Schnider Mathias Bühlmann
Design	Umschlag, Hintergrund, Fotomontagen, Layout: Andreas Stalder
Satz	Layout und Satz, Grafikelemente: Andreas Stalder
Druck	Jungwacht Schüpfheim
Auflage	100 Exemplare
Datum	Mai 2012

